

am Bethause für dasselbe sowohl, als für den gedachten Dragoner noch so leidlich abgegangen;“ die Gemeinde aber solle „auf förderfamste Reparatur des Schadens Bedacht nehmen.“ Welcher Art er gewesen, ist nicht bemerkt. Da er aber als „Zufall“ bezeichnet wird, scheint nicht gerade Bosheit im Spiele dabei gewesen zu sein.

Nun, liebe Gemeinde Reichenbach, Gott der Herr, der seine schützende Hand so lange über dein Bethaus gehalten und gewiß so manche Seele darin mit seinem Evangelio und Sacramente erfreut, gestärkt und getröstet hat, Er sei auch ferner dessen Schutz und Schirm, und erfülle fort und fort das Gebet derer, die vor anderthalbhundert Jahren zuerst hier feierten: „daß in diesem Tempel mit reiner Lehre und auch frommen Leben Ihm allezeit gedienet werden möge.“ Amen. —

